

Mag. Ewald Giesinger

Amtsleiter

T: +43 5574 42168-112

Zahl: 004-2/mag.g.

Lochau, am 24.09.2025

Niederschrift

über die am Dienstag, dem 23. September 2025, um 19.00 Uhr im Saal der Gemeinde Lochau stattgefundene

4. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

- Vorsitz: Bürgermeister Dr. Frank Matt
- Anwesend: Vizebürgermeister Ing. Stephan Schnetzer, Gemeinderäte Christophorus Schmid und Petra Böck, Gemeindevertreter Petra Rührnschopf, Richard Faisst, Roman Rist, Gerold Kaufmann, Mag. Elke Matt-Hollersbacher, Angelika Hübner sowie Ersatzmitglieder Max Meusbürger, DI Christoph Müntz, Willi Hane, Barbara Reinbacher und DI (FH) Isabella Freudenthaler
- Gemeinderätin DI Judith Wellmann, Gemeindevertreter Ing. Melitta Sohm, Ing. MMag. Philipp Kempfer, Susanne Lerchenmüller, Jessica Kotvojs-Hotz MSc, Mirko Palkovic, Marlene Zandanell sowie Ersatzmitglieder Wilma Flatz und Edith Kaufmann
- Gemeindevertreter Patrick Hartl, Manuela Veith sowie Ersatzmitglied Hehle Isabelle
- Entschuldigt: Gemeindevertreter Gabriele Berlinger, Dr. Edwin Diem MBA, Sabine Ill, Lucas Rührnschopf BA, Mag. Markus Rabanser, Mag. Patrik Fahser, Mag. Clemens Trappel und Karl-Heinz Lau
- Sonstige Teilnehmer: DI Gerd Wegeler (VKW), Mag. Christof Burtscher (VKW), Matthias Fritton, Dr. Gerhard Chemelli, Roland Mangold, Dr. Wolfgang List (alle zu TOP 1. bis 21.05 Uhr), Claus Kergel (bis 21.45 Uhr nach TOP 2.)
- Schriftführer: Mag. Giesinger Ewald



Verlauf:

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mandatare und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

In weiterer Folge verliest der Vorsitzende die Gelöbnisformel gemäß § 37 Gemeindegesetz vor und das Ersatzmitglied Willi Hane legt sodann das Gelöbniß gemäß § 37 GG mit den Worten „ich gelobe“ ab.

Zu allen Tagesordnungspunkten wurden die zur Behandlung stehenden Akten/Aktenteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind, sowie die in der gegenständlichen Verhandlungsschrift angeführten Anlagen den anwesenden Mitgliedern/Ersatzmitgliedern der Gemeindevertretung durch die Möglichkeit der Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Nunmehr stellt der Vorsitzende den Antrag, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „TOP 6. Gästekarte“ zu ergänzen.

Dieser Antrag wird **einstimmig** (Abstimmungsverhältnis 27:0) angenommen.

Nachstehende Tagesordnung wird sodann abgehandelt:

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Hochspannungsleitung mitten durch Lochau
2. Waldfriedhof
3. Besetzung der Ausschüsse und Delegierungen
4. Mehrzweckhalle Sanierung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 24.06.2025
6. Gästekarte
7. Mitteilungen
8. Allfälliges

1. Hochspannungsleitung mitten durch Lochau:

Der Vorsitzende berichtet, dass seitens der illwerke vkw die Generalerneuerung der 220-kV-Leitung Bürs-Hohenweiler geplant ist. Die Hochspannungsleitung führt gerade in Lochau mitten durch das Dorf. Aus diesem Grund hat sich eine private Bürgerinitiative gegründet, die insbesondere eine Prüfung der Verlegung der Stromkabel auf die bestehende 110-KV-Leitung Trasse oder Alternativen zur Leitungsführung (bspw. durch den Pfändertunnel) verlangt.

Dazu begrüßt der Vorsitzende als Vertreter der illwerke-vkw Vorstandsmitglied DI Gerd Wegeler und Projektleiter Mag. Christof Burtscher sowie als Vertreter der Bürgerinitiative die Herren RA Dr. List, Pro. Dr. Andreas Chemelli, Dr. Matthias Fritton und Ing. Dipl.Kfm. Roland Mangold,

DI Gerd Wegeler sowie Mag. Christof Burtscher erläutern sodann anhand einer Power-Point-Präsentation das Projekt der Generalerneuerung der 220-kV-Leitung.

Hierauf erläutern die Vertreter der Bürgerinitiative ihre Bedenken und Sorgen sowie ihre Forderung nach Alternativen.

In weiterer Folge erfolgt eine kontroverielle Diskussion betreffend bestehender 100-jähriger Trassenführung samt dazugehörigen, gesicherten Dienstbarkeiten, Notwendigkeit eines UVP-Verfahrens, Erneuerung oder Sanierung, Mess- und Grenzwerte, Gesundheitsgefährdung, teilweise Verlegung von Maststandorten sowie Durchführung neuer Messungen.

Der Vorsitzende stellt sodann den Antrag, die Gemeindevertretung möge ein unabhängiges Fachbüro mit Messungen im Bereich der Wohnanlage Hoferfeld beauftragen.

Auf Antrag des Vizebürgermeisters wird die Sitzung für fraktionelle Beratungen in der Zeit von 20:54 Uhr – 21:02 Uhr unterbrochen.

Sodann wird der Antrag des Bürgermeisters mit 5 Prostimmen der Fraktion „Die Grünen Leiblachtal Lochau“ und einer Prostimme der Fraktion „FPÖ und Bürgerliste Lochau“ **mehrheitlich** (Abstimmungsverhältnis 6:21) abgelehnt.

2. Waldfriedhof:

Der Vorsitzende berichtet, dass der Betreiber des Krematoriums Hohenems im Bereich der Parzelle Flühlen ein Waldgrundstück längerfristig gepachtet hat und beabsichtigt dort einen Ort der „letzten Ruhe“ zu betreiben.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Claus Kergel, Geschäftsführer der Ethik & Umwelt Krematoriumsgesellschaft mbH mit Sitz in Hohenems. Dieser erläutert kurz anhand einer Power-Point-Präsentation sein Konzept „Wald des Friedens“. Er informiert zudem, dass er ein verkehrstechnisches Gutachten erstellen lassen hat, dass er auch der Gemeinde zur Verfügung gestellt hat. Schließlich teilt er mit, dass er die Unterlagen den Mandataren für eine Entscheidung in der nächsten Sitzung zur Verfügung stellt. Dann steht er für Fragen zur Verfügung.

Es wird zu den Themen Waldbewirtschaftung, Größe, Verkehrsaufkommen, Parkplatzproblematik, Verabschiedung und Standort.

3. Besetzung der Ausschüsse und Delegierungen:

Gemäß § 51 Abs. 4 GG sind die Mitglieder der Ausschüsse aus der Mitte der Gemeindevertreter oder deren Ersatzleute nach dem Verhältnis des Wahlrechtes unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmung des § 56 Abs. 2 GG zu wählen. Für Ausschussmitglieder sind in gleicher Weise eine erforderliche Anzahl der Ersatzmitglieder zu wählen.

Die Fraktion „GLL“ hat den schriftlichen Antrag, der von mehr als der Hälfte der Fraktionsmitglieder unterzeichnet ist und sohin den Bestimmungen des Gemeindegesetzes entspricht, gestellt, die Besetzung des Sozial- und Integrationsausschuss wie folgt abzuändern:

BM Dr. Frank Matt wird anstelle von Frau Elisabeth Simma MA als Mitglied in den Sozial- und Integrationsausschuss sowie Frau Simma Elisabeth anstelle von Angelika Matt als Ersatzmitglied in diesen Ausschuss bestellt.

Dieser Antrag wird **einstimmig** (Abstimmungsverhältnis 27:0) angenommen.

4. Mehrzweckhalle Sanierung:

Der Vorsitzende bringt den Vorlagebericht des Bauamtes vom 15.09.2025 wie folgt zur Kenntnis:

Vorbegutachtende Stelle bzw. Gremium

Bauamt, Gutachter

Kurzbeschreibung des Projektes / Vorhabens

/Die Hallenwände wurden abgedichtet, jedoch ist der Wassereintritt über die Bodenplatte erfolgt. Dies wurde durch das letzte Schlagwetter ersichtlich (Film). Das Wasser dringt über die Bodenfuge in die Halle ein und flutet diese (6-8cm). Die Bodenfuge muss mechanisch befestigt werden, zudem ist eine neue Betonboden zu erstellen, damit sich die innere Betonplatte nicht mehr hebt. Die Arbeiten bzw. die Varianten für den Neubau wurde mit einem Sachverständigen besprochen, hierzu erfolgt noch das Gutachten/Sanierungsvorschlag.

-Abdichtung der bestehenden Bodenplatte sowie eine elastische Abdichtung der Fuge im Speziellen.

-Entwässerungskanal im Bereich der Fugen erstellen und zwei Pumpschächte vorsehen

-Neue Bodenplatte mit ca. -15-20 cm Stärke (laut Statiker) betoniert, auf der dann der elastische Sportboden aufgebaut wird.

-Seitlich bleibt jeweils eine Vertiefung "Graben mit Boden", wo Wasserwarnmelder installiert werden sowie Reinigungsarbeiten erfolgen können.

-Die anderen Kosten sind normale Sanierungskosten samt Anpassungsarbeiten.

-Die Lüftung, die Heizung und die elektrischen Leitungen werden höher/teilweise neu eingebaut.

-Die Hebebühne muss angepasst werden.

Eine Deckung im Budget ist teilweise vorgesehen

Für diese anfallenden Kosten wurden Angebote sowie Schätzungen erstellt. Hierzu ist ein Grundsatzbeschluss zu fassen, dass der Neubau der Mehrzweckhalle in der geschätzten Höhe von ca. 300.000,00 netto und zusätzlichen Nebenkosten von ca. 50.000,00 netto zu befürworten. Zudem werden die Vergaben für die einzelnen Gewerke an den GVO (Über der GVO-Summe) delegiert, um eine schnellere Umsetzung zu ermöglichen.

Delegierung an den Gemeindevorstand für die Vergabe der jeweiligen Gewerke zu vergeben.]

Finanzielle Übersicht

Haushaltsstelle:

Bedeckung: JA

Projektkosten: 350.000,00 netto

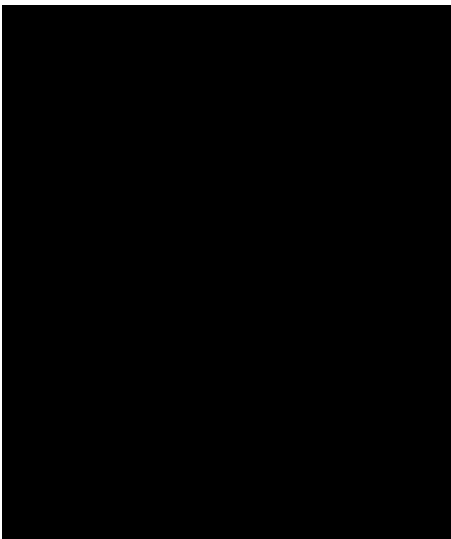
Antrag

Es wird daher der Antrag gestellt, folgenden Beschluss zu fassen:

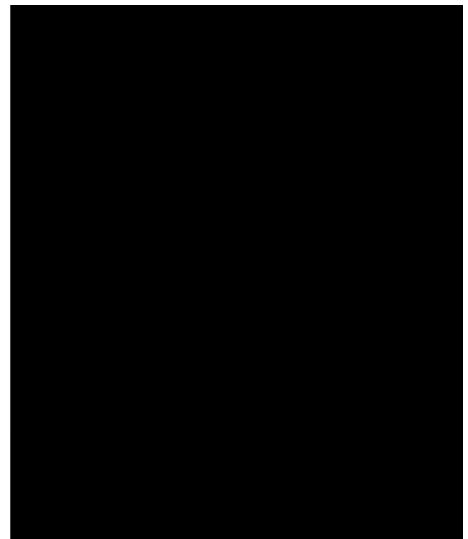
Die Umsetzung der baulichen Maßnahmen im Umfang der Kostenschätzung vom 30. 07. 2025 und den Nebenkosten/Planunterlagen/Statik für den Neubau der Mehrzweckhalle zu beschließen. Zudem werden die Vergaben für die einzelnen Gewerke an den GVO (Über der GVO Summe) delegiert, um eine schnellere Umsetzung zu ermöglichen.

Beilagen:

MZH UG I - Sanierung Wasserschaden - Kostenschätzung gemäß ÖNORM 1801 mit Stand 30. 07.2025 - GB



MZH UG I - Sanierung Wasserschaden - Kostenschätzung gemäß ÖNORM 1801 mit Stand 30. 07. 2025 - GB					
Kostenschätzung 1: 100-prozentige Einzel- und Gesamtschätzung					
Stand: 30.07.2025					
Pos.	Bezeichnung	Einheit	Menge	Preis	W
01	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	7.500,00	
02	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
03	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
04	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
05	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
06	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
07	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
08	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
09	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
10	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
11	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
12	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
13	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
14	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
15	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
16	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
17	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
18	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
19	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
20	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
21	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
22	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
23	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
24	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
25	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
26	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
27	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
28	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
29	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
30	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
31	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
32	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
33	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
34	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
35	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
36	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
37	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
38	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
39	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
40	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
41	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
42	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
43	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
44	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
45	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
46	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
47	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
48	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
49	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
50	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
51	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
52	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
53	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
54	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
55	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
56	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
57	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
58	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
59	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
60	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
61	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
62	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
63	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
64	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
65	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
66	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
67	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
68	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
69	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
70	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
71	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
72	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
73	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
74	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
75	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
76	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
77	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
78	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
79	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
80	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
81	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
82	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
83	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
84	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
85	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
86	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
87	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
88	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
89	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
90	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
91	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
92	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
93	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
94	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
95	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
96	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
97	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
98	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
99	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	
100	Einrichtung von Sanierungsarbeiten im Kellerbereich		1	11.000,00	



Es erfolgt eine Diskussion zu den Themen Ursache, Versicherungsschutz, Haftung sowie Refundierung aus dem Katastrophenschutzfonds.

Die Gemeindevertretung fasst **einstimmig** (Abstimmungsverhältnis 27:0) den Grundsatzbeschluss, die Sanierung im Rahmen der Grobkostenschätzung des Bauamtes vom 30.07.2025 durchzuführen

sowie das in ihre Zuständigkeit fallende Beschlussrecht betreffend Vergaben einzelner Gewerke gemäß § 50 Abs. 3 Gemeindegesetz an den Gemeindevorstand abzutreten.

5. Genehmigung der Niederschrift vom 24.06.2025:

Die Niederschrift vom 24.06.2025 wird ohne Änderung genehmigt.

6. Gästekarte:

Der Vorsitzende erteilt Vizebürgermeister Ing. Stephan Schnetzer das Wort und informiert über die Thematik wie folgt:

- Aufgrund einer Vereinbarung stellen die teilnehmenden Gemeinden (Fördergeber) der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH (Förderempfängerin) Förderungen zur Verfügung, um eine Gästekarte aufzulegen, die die jeweilige Inhaberin bzw. ihren jeweiligen Inhaber zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Verbundraum Vorarlberg berechtigt.
- Die teilnehmende Gemeinde leistet einen Förderbetrag von EUR 1,10 (excl. USt) pro Gästekarte und Nacht des jeweiligen Gültigkeitszeitraums. Als Berechnungsgrundlage werden 70 % der Anzahl der jeweiligen Nächtlungen laut Landesstatistik herangezogen. Dieser Förderbeitrag wird alle drei Jahre wertgesichert.

Sodann bringt er den Inhalt der Beitrittserklärung zur sowie die Fördervereinbarung betreffend die landesweite ÖPNV-Mobilität für Übernachtungsgäste zur Kenntnis und teilt mit, dass sich der Wirtschafts- und Tourismusausschuss mit dieser Thematik befasst hat und mehrheitlich die Empfehlung ausspricht, die Gemeindevertretung möge den Beitritt zur Fördervereinbarung betreffend die landesweite ÖPNV-Mobilität für Übernachtungsgäste zwischen der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH und Gemeinde Lochau sowie die Unterfertigung der Vereinbarung genehmigen. Weiters empfiehlt der Ausschuss die Gästetaxe um € 1,10 zu erhöhen.

Der Empfehlung des zuständigen Ausschusses folgend genehmigt die Gemeindevertretung sodann **einstimmig** (Abstimmungsverhältnis 27:0) den Beitritt zur Fördervereinbarung betreffend die landesweite ÖPNV-Mobilität für Übernachtungsgäste zwischen der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH und Gemeinde Lochau sowie die Unterfertigung der hierfür notwendigen Vereinbarungen.

7. Mitteilungen:

Es erfolgt keine Wortmeldung.

8. Allfälliges:

GV. Mag. Elke Matt-Hollersbacher:

Über Fragen erklärt der Vorsitzende, dass die Übersicht der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den einzelnen Gremien an die Fraktionsobleute mit der Bitte um Weiterleitung übermittelt wird.

GR. Christophorus Schmid:

Er macht darauf aufmerksam, dass das zu TOP 1. an diverse Haushalte in Lochau verteilte Flugblatt kein Impressum aufweist, was grundsätzlich erforderlich wäre, zumal die Unterschriften laut Flugblatt in der Gemeinde abgegeben werden konnten und daher zumindest der Anschein erweckt werden könnte, dass die Gemeinde diese Ausführungen im Flugblatt unterstützt.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mag. Ewald Giesinger
Amtsleiter

Dr. Frank Matt
Bürgermeister

Anlagen: zur Originalniederschrift:

keine